



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

GEMEINDE SCHLANDERS

INTEGRIERTER TÄTIGKEITS- UND ORGANISATIONSPLAN

(PIAO) 2025-2027

Genehmigt mit Gemeindevorschussbeschluss Nr. 148 del 11.03.2025

Vorwort

Artikel 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, sieht vor, dass öffentliche Verwaltungen mit mehr als fünfzig Mitarbeitern, mit Ausnahme von Schulen aller Arten und Ausbildungsstufen und Bildungseinrichtungen, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres den Integrierten Plan der Tätigkeiten und der Organisation (in der Folge PIAO genannt) verabschieden müssen. Durch das nachfolgende Gesetzesdekret Nr. 228 vom 30. Dezember 2021 "Dringende Bestimmungen zu Gesetzgebungsfristen" wurde die Frist für die Verabschiedung des PIAO auf den 30. April 2022 verschoben, als es erstmals zur Anwendung kam. Schließlich wurde in Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a) des Gesetzesdekrets Nr. 36 vom 30.04.2022 die Frist für die Genehmigung des PIAO weiter auf den 30.06.2022 verschoben.

Ziel des Plans ist es, durch die Vereinfachung der Materie einen Großteil der von den Verwaltungen durchzuführenden Planungsmaßnahmen zu übernehmen.

Der Plan hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird bei Verwaltungen mit weniger als 50 Mitarbeitern - wie der vorliegenden - nur dann jährlich aktualisiert, wenn Korruptionsfälle, bedeutende organisatorische Veränderungen oder Hypothesen über aufgetretene erhebliche Verwaltungsmängel oder Aktualisierungen oder Änderungen der Leistungsziele zum Schutz des öffentlichen Wertes vorliegen (Artikel 6 Absatz 2 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 81/2022).

Der PIAO ersetzt einige andere Planungsmittel, nämlich:

- Personalbedarfsplan;
- Leistungsplan;
- Dreijahresplan zur Korruptionsbekämpfung;
- Agiler Arbeitsplan;
- Plan für die Zuweisung von Betriebsmittel;
- Plan mit positiven Maßnahmen und konkreten Aktionen

Das Prinzip, das der Definition des PIAO zugrunde liegt, entspricht dem Wunsch, die Vielzahl von Planungsinstrumenten zu überwinden, die in den verschiedenen Phasen der Gesetzgebungsentwicklung eingeführt wurden, und einen einzigen Plan zu erstellen Verwaltung. In diesem Sinne stellt der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan eine Art "Einheitstext" der Planung dar.

Bei der Ausarbeitung wurden neben den Richtlinien für die Erstellung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO), die vom Ministerium für öffentliche Verwaltung veröffentlicht wurden, und den ANAC-Richtlinien vom 2. Februar 2022 auch die früheren und noch nicht aufgehobenen Rechtsvorschriften über die Planung öffentlicher Einrichtungen berücksichtigt.

Insbesondere wurde der Bezugsrechtsrahmen eingehalten, d. h.:

- in Bezug auf die Leistung (Performance) das Gesetzesdekret Nr. 150/2009 und n. Ä. und Ergänzungen, das Regionalgesetz Nr. 22/2010 und n. Ä. und Ergänzungen, sowie die von der Abteilung für öffentliche Verwaltung herausgegebenen Richtlinien;
 - im Hinblick auf Korruptionsrisiken und Transparenz, den Nationalen Korruptionsbekämpfungsplan (PNA) und die Allgemeinen Vorschriften, die von der ANAC gemäß dem Gesetz Nr. 190 von 2012, Gesetzesdekret Nr. 33 von 2013, erlassen wurden;
 - zum Thema "Organisation der agilen Arbeit", die vom Ministerium für den öffentlichen Dienst herausgegebenen Richtlinien und alle anderen spezifischen Bezugsvorschriften zu anderen Fragen im Zusammenhang mit dem Plan für positive Maßnahmen, dem dreijährigen Personalbedarfsplan und der Ausbildung.
- Dieses Dokument wurde vom Gemeindesekretär (RPCT) erstellt und vom Gemeindeausschuss in Übereinstimmung mit den oben genannten Vorschriften angenommen.

Vereinfachte Verfahren sind für Einrichtungen mit nicht mehr als fünfzig Beschäftigten vorgesehen.

Diese Verwaltung hat mehr als fünfzig Mitarbeiter.

Die Berechnung der Zahl der Mitarbeiter dieser Verwaltung erfolgte gemäß den Angaben im ANCI-Heft Nr. 36 vom Juli 2022 (Berechnungsmethoden zur Erstellung von Tabelle 12 des Berichtes der Abschlussrechnung).

Im Rundschreiben 6/EL/2022 hat die Region Trentino Alto Adige/Südtirol festgelegt:

“In Bezug auf den Inhalt des PIAO wird betont, dass im Art. 4 des RG Nr. 7/2021 (Regionales Begleitgesetz zum Stabilitätsgesetz 2022 der Region) Nachstehendes vorgesehen wird: „(1) Gemäß Art. 18-bis des Gesetzesdekrets vom 9. Juni 2021, Nr. 80 (Dringende Maßnahmen zur Stärkung der Verwaltungstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen zwecks Umsetzung des nationalen Plans für Aufbau und Resilienz (PNRR) und für die Effizienz der Justiz), das mit Änderungen mit dem Gesetz vom 6. August 2021, Nr. 113 in Gesetz umgewandelt worden ist, wenden die Region und die öffentlichen Körperschaften, für deren Ordnung die Region zuständig ist, die Bestimmungen laut Art. 6 desselben Gesetzesdekrets schrittweise an. Für das Jahr 2022 müssen – vorbehaltlich einer Fristaufschiebung – die laut Buchst. a) und d) des Art. 6 Abs. 2 vorgesehenen Abschnitte des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans entsprechend den zum 30. Oktober 2021 für die Körperschaften selbst vorgesehenen Planungsinstrumenten erstellt und die diesbezüglichen Monitoringverfahren festgelegt werden. Die Möglichkeit, den Plan um die weiteren im Art. 6 Abs. 2 vorgesehenen Inhalte zu ergänzen, bleibt davon unberührt.“.

- Im Lichte der oben genannten Regionalbestimmungen müssen demnach die Körperschaften, für deren Ordnung die Region zuständig ist, für das Jahr 2022 nachstehende Abschnitte des PIAO erstellen:
- Datenübersicht;
- Abschnitt Public Value, Performance und Korruptionsvorbeugung (Art. 3 des Ministerialdekrets zur Festlegung der Vorlage);
- Abschnitt Monitoring (Art. 5 des Ministerialdekrets zur Festlegung der Vorlage), beschränkt auf die erstellten Teile.“.

Unabhängig von den oben genannten regionalen Bestimmungen beabsichtigt die Gemeinde Schlanders, ab der ersten Umsetzung (Dreijahreszeitraum 2022-2024) den integralen PIAO für die Bereiche, die Verwaltungen mit **mehr als 50 Mitarbeitern** betreffen, zu erstellen.

Marktgemeinde Schlanders

SEZIONE DI PROGRAMMAZIONE	KURZBESCHREIBUNG DER DER PLANUNG UNTERLIEGENDEN BEREICHE / TÄTIGKEITEN	Verwaltungen mit mehr als 50 Beschäftigten	Verwaltungen mit weniger als 50 Beschäftigten
1. DATENÜBERSICHT DER VERWALTUNG	Bezeichnung: Marktgemeinde Schlanders Adresse: Hauptstrasse 120 Internetseite: www.schlanders.it E-mail: info@schlanders.it PEC: silandro.schlanders@legalmail.it Bürgermeister/in: Dr. Dieter Pinggera Beschäftigte zum 31.12.2024: 67 Einwohner zum 31.12.2024: 6:403 Steuernummer: 82005970213 MWSt. Nummer: 01095160212	JA	NEIN
2. ABSCHNITT: ÖFFENTLICHER WERT, PERFORMANCE UND KORRUPTIONS			
2.1 ÖFFENTLICHER WERT	Der Gemeinde obliegen sämtliche Verwaltungsfunktionen örtlichen Belanges in Bezug auf die kulturelle, soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Bevölkerung. Neben den Funktionen im eigenen Wirkungsbereich übt die Gemeinde überdies Funktionen aus, die ihr vom Staat, von der Region und von der Autonomen Provinz zugewiesen, übertragen, delegiert oder subdelegiert worden sind. In Ausübung der eigenen und übertragenen Befugnisse verfolgt die Marktgemeinde Schlanders	JA	NEIN

	<p>besonders folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz und Aufwertung von Natur, Landschaft und Umwelt; - Schutz des menschlichen Lebensraumes durch angemessene räumliche und städtebauliche Planung; - Schutz der Stellung der Familie, der alten Leute, der Jugend und der Hilfs- und Schutzbedürftigen in der Gesellschaft, sowie Förderung entsprechender Initiativen; - Gewährleistung der Chancengleichheit von Männern und Frauen; - Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der örtlichen Gemeinschaft; - Unterstützung und Förderung des örtlichen Vereinswesens <p>Alle Aktivitäten der Gemeinde Schlanders erfolgen in voller Übereinstimmung mit dem "Schutz personenbezogener Daten", einer Angelegenheit von grundlegender Bedeutung für den Schutz der Rechte und Freiheiten des Einzelnen sowie für die Stärkung des Vertrauens in die Beziehungen zwischen der Verwaltung und den Bürgern.</p> <p>Auch die Gemeinde Schlanders präsentiert sich der Bevölkerung mit größtmöglicher "Transparenz" in Übereinstimmung mit dem Gesetzesdekret 33/2013 und setzt die Vorgaben des Gesetzes 190/2012 zur "Korruptionsprävention" vollständig um.</p> <p>Es bezieht sich auf relationem auf den "strategischen Teils" des Einheitlichen Programmplanungsdokuments (ESD) veröffentlicht in der Transparenz auf der Website der Gemeinde.</p>		
<p>2.2. PERFORMANCE</p>	<p>Einleitend wird betont, dass die Gemeinde Schlanders besonders auf Chancengleichheit und Geschlechtergleichgewicht achtet. In jüngster Zeit auch bei der Zusammensetzung der Prüfungskommissionen.</p> <p>"Performance" ist das Ergebnis, das man bei der Ausführung einer bestimmten Tätigkeit erzielt.</p> <p>Die Bewertung der "Performance" und die sich daraus ergebende Zahlung des Leistungsentgelts erfolgen auf der Grundlage objektiver Kriterien, die in Gewerkschaftsvereinbarungen und internen Vorschriften der Organisation festgelegt sind.</p> <p>Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen, die in der Transparenz auf der Website der Gemeinde veröffentlicht sind:</p> <p>Arbeitsvollzugsplan (PEG) und Performance Plan 2022-2024, die in der Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 37/2022 genannt werden.</p>	<p>JA</p>	<p>NEIN</p>

2.3 KORRUPTIONS-RISIKEN UND TRANSPARENZ	Folgenabschätzung für den externen Kontext	JA	NEIN
	<p>Ziel der Analyse des externen Kontextes ist es, aufzuzeigen, wie die Merkmale des Umfelds, in dem die Behörde tätig ist, z. B. kulturelle, kriminologische, soziale und wirtschaftliche Variablen in dem Gebiet, das Auftreten korrupter Phänomene in der Behörde begünstigen können. Zu diesem Zweck wurden sowohl die Faktoren, die mit dem Gebiet der Provinz Bozen zusammenhängen, als auch die Beziehungen und möglichen Einflüsse, die mit externen Akteuren und Interessensvertretern bestehen, berücksichtigt.</p> <p>Das Verständnis der territorialen Bezugsdynamik und der wichtigsten Einflüsse und Belastungen, denen eine kommunale Struktur ausgesetzt ist, ermöglicht eine effizientere und präzisere Ausrichtung der Risikomanagementstrategie.</p> <p>Auf der Suche nach präzisen Kontextindikatoren sind die 2016 vom ASTAT, dem Landesinstitut für Statistik, anlässlich des Weltkorruptionsbekämpfungstages veröffentlichten Daten nützlich, die sich auf die Meinung der Südtirolerinnen und Südtiroler zur Korruption und zu Verhaltensweisen beziehen, die den Bürgersinn betreffen und mehr oder weniger direkt als Indikatoren für die Legalität eines Gebiets dienen.</p> <p>44,4 % der Südtirolerinnen und Südtiroler lehnen die Aussage, dass Korruption etwas Natürliches ist und das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben prägt, klar ab.</p> <p>Fast ein Viertel (24,3 %) der Südtirolerinnen und Südtiroler ist mit dieser Aussage überhaupt nicht einverstanden, während fast ein Drittel (31,3 %) der Bevölkerung ziemlich oder sehr zustimmt, dass es nicht möglich ist, korrupte Praktiken zu verhindern und zu bekämpfen.</p> <p>Sechzig Prozent der Südtirolerinnen und Südtiroler halten es für sehr oder ziemlich gefährlich, Korruptionsfälle zu melden.</p> <p>Wie "resistent" eine Gesellschaft gegen Korruption ist, lässt sich auch an der Meldebereitschaft messen.</p> <p>Insbesondere das Risiko, das mit der Entscheidung, Anzeige zu erstatten, verbunden ist, ist ein Indikator für die "gefühlte Freiheit", in der die Bürger ihre Rechte geltend machen können. In Südtirol sind 15,0 % der Bürger der Meinung, dass die Meldung von Bestechungsfällen gefährlich ist, und weitere 44,3 % glauben, dass die Meldung von Bestechungsfällen immer noch eine gewisse Gefahr darstellt.</p>		

Umgekehrt halten 17,0 % der Einwohner der Provinz Bozen die Meldung von Bestechung für überhaupt nicht gefährlich.

Bei der Analyse des externen Kontextes wird diese Verwaltung auch die Auswirkungen der Covid 19-Pandemie auf das wirtschaftliche und soziale Gefüge berücksichtigen.

Einerseits hat Covid 19 die Bevölkerung verarmen lassen, andererseits hat es die Aktivitäten der in den Gebieten tätigen Unternehmen blockiert oder eingeschränkt, so dass die Gefahr besteht, dass kriminelle Organisationen in das soziale und wirtschaftliche Gefüge eindringen. Dies gilt insbesondere für die Kreditklemme.

Folgenabschätzung für den internen Kontext

Bei der Ausarbeitung dieses Plans wurden nicht nur die oben angeführten Erkenntnisse über die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt, sondern auch die Ergebnisse der Überwachung, die innerhalb der Verwaltung ständig über mögliche Phänomene der Abweichung bei öffentlichem Handeln von den Unkorrektheit und Unparteilichkeit durchgeführt wird.

Im Rahmen der bisherigen Überwachung sind keine Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit dem Phänomen der Korruption aufgetreten, weder auf der Ebene der Angestellten/Mitarbeiter noch auf der Ebene der politischen Verwaltungsorgane.

Es wird auch darauf hingewiesen:

- **System der Zuständigkeiten:** Rollen, Zuständigkeiten und Delegationen werden im Voraus und im Detail definiert und formalisiert, ebenso wie die Entscheidungsprozesse.
- **Politik, Ziele und Strategien:** Diese werden gemeinsam vom Gemeinderat und dem Gemeindesekretär festgelegt.
- **Ressourcen, Wissen, Systeme und Technologien:** Die Verwaltung verfügt über einen effizienten Hauptsitz, eine moderne Infrastruktur und ein IT-Netz sowie eine kontinuierliche Schulung des Personals.
- **Organisationskultur:** Von der Einstellung an werden alle Mitarbeiter nach ihrer Fähigkeit beurteilt und bewertet, wie sie die Erreichung der Ziele der Organisation ethisch interpretieren.
- **Informationsfluss:** Interne Transparenz wird als ein Eckpfeiler der Fähigkeit der Organisation angesehen, sich als eine Organisation zu positionieren, die in der Lage ist, zu lernen und den Wert der ihr anvertrauten Ressourcen zu entwickeln.
- **Beschwerden, Berichte oder andere laufende Untersuchungen:** Es sind keine früheren

oder laufenden Disziplinarverfahren aktenkundig. Diese Verwaltung wird außerdem bis zum 15. Juli 2023 die "Leitlinien für die Meldung von Straftaten oder Unregelmäßigkeiten und die Regelung des Schutzes von Hinweisgebern" in Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937 genehmigen, die durch das Gesetzesdekret 24 vom 10. März 2023 umgesetzt wurde.

Es kann daher davon ausgegangen werden, dass das interne Umfeld gesund ist und keinen Anlass zu besonderen Bedenken gibt.

Aufnahme von Prozessen, Identifizierung und Bewertung potenzieller und tatsächlicher Korruptionsrisiken, Entwurf organisatorischer Maßnahmen zur Bewältigung des Risikos.

Die Gemeinde hat den jüngsten Dreijahresplan zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2021-2023 angenommen und bestätigt die Relevanz und Gültigkeit der Risikokartierung. Mit Gemeindevorstandbeschluss Nr. 37/2022 wurde die Aktualisierung des Dreijahresplans zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2022-2024 vorgenommen.

ES WIRD AUF DEN „RISIKOKATALOG“ VERWIESEN, DER DEM JÜNGSTEN KORRUPTIONSBEKÄMPFUNGSPLAN BEIGEFÜGT IST, DER AUF DER WEBSITE UNTER TRANSPARENZ VERÖFFENTLICHT IST

Anti-Pantouflage-Maßnahmen

Trotz der bestehenden Rechtsunsicherheit und der widersprüchlichen Rechtsprechung hat diese Gemeinde beschlossen, alle Beteiligten (einschließlich der Beteiligten an Entscheidungs- oder Verhandlungsprozessen) eine Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Verbots so genannter "Drehtüren" unterzeichnen zu lassen, im Hinblick einer Integration der Disziplinen der Unvereinbarkeit und der Inkompatibilität.

Diese Integration sollte zu einer umfassenden Übersicht von Kontrollen "pre-employment" (Unzulässigkeit), "in-employment" (Unvereinbarkeit) und "post employment" (pantouflage) führen.

Das Thema wird gemäß der ANAC-Meldung an Regierung und Parlament Nr. 6 vom 27. Mai 2020 behandelt.

Für die genaue Klärung der Vorschriften wird auf den Erlass der ANAC-Verordnung gewartet.

Verhaltenskodex

https://www.schlanders.it/system/web/transparenz2014_sgv.aspx?

[param=ShowDocumenttable&gemeinde=21093&id={F21E82A3-E592-13E5-E040-1BACC3226F60}&parent_id={F20FAC5C-90B6-9DDC-E040-1BACC3222E19}&lang=de&isris=1&menuonr=224225979&noseo=1](https://www.schlanders.de/param=ShowDocumenttable&gemeinde=21093&id={F21E82A3-E592-13E5-E040-1BACC3226F60}&parent_id={F20FAC5C-90B6-9DDC-E040-1BACC3222E19}&lang=de&isris=1&menuonr=224225979&noseo=1)

Mit dem Beschluss 728 vom 30.12.2022 hat diese Gemeinde ihren Verhaltenskodex gemäß den Bestimmungen von Artikel 4 des Gesetzesvertretendesdekrets Nr. 36 vom 30. April 2022 ergänzt, indem sie einen Abschnitt über die korrekte Nutzung von IT-Ausstattung, Beziehung zu den Medien und sozialen Netzwerken eingeführt hat, auch im Hinblick auf den Schutz des Images der öffentlichen Verwaltung.

Projektleitung und PNRR-Fond

Die Gemeinde Schlanders verwaltet die folgenden Projekte, die mit dem PNRR in Zusammenhang stehen und von diesem finanziert werden:

- PNRR M4.C1 Realisierung Kindertagesstätte Kortsch (CUP B95E22000240006)
- PNRR M2C4 Einbau einer automatischen Brandmeldeanlage und Anpassung Notbeleuchtungsanlage im Rathaus Schlanders (CUP B98E22000130005)
- PNRR M1C1 Misura 1.4.5 Piattaforma notifiche digitali Invest. 1.4. Servizi e cittadinanza digitale (CUP B91F22004980006)
- PNRR M1C1 Investimento 1.2 Abilitazione al Cloud per le PA Locali (CUP B91C22001610006)
- PNRR M1C1 Investimento 1.3.1 Piattaforma Nazionale Digitale Dati (CUP B51F22008000006)
- PNRR M1C1 Investimento 1.4.3 App iO (CUP B91F23000160006)
- PNRR M1C1 - Misura 1.4.1 - Esperienza del cittadino nei servizi pubblici - Invest. 1.4. Servizi e cittadinanza digitale (CUP B91F22003720006)
- PNRR M1C1 - Misura 1.4.3 - Adozione piattaforma pagoPA - Invest. 1.4 Servizi e cittadinanza digitale (CUP B91F22004620006).

Die Verwaltung der Projekte und Mittel wird insbesondere vom Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung und Transparenz (RPCT) in Abstimmung mit den zuständigen Strukturen/Diensteinheiten überwacht.

Insbesondere wird die Koordinierung des RPCT im Dreijahreszeitraum 2023-2025 betroffen sein:

- Die Prozesserfassung;
- Die Überwachung der Maßnahmen des RPCT;

- Die Umsetzung der Transparenzverpflichtungen;
- Die Verwaltung der Informationsflüsse.

Darüber hinaus werden die Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung und Transparenz mit den Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche (Gesetzesdekret 231/2007) koordiniert.

Transparenz

Mit der Dienstanweisung hat diese Verwaltung die (intern) für Veröffentlichungen und den Fluss von Dokumenten und Informationen zuständigen Verantwortlichen bestimmt. Diese Personen wurden in der obersten Führungsebene der einzelnen Abteilungen ermittelt und sind im Abschnitt "Organisation" der Transparenten Verwaltung zu finden. Der Generalsekretär (RPCT) koordiniert und beaufsichtigt die Aktivitäten der oben genannten Bereiche.

Im Laufe der Jahre 2020 und 2022 wurde eine außerordentliche, detaillierte Überprüfung aller nicht obligatorischen Veröffentlichungen durchgeführt, die im Gesetzesdekret 33/2013 vorgesehen sind, unter Berücksichtigung der Ausnahmen, die durch die Regionalgesetze Nr. 10/2014 und Nr. 16/2016 für das Gebiet der Region Trentino-Alto Adige/Südtirol. Die dabei aufgetretenen kritischen Fragen wurden berücksichtigt und gelöst. Die Veröffentlichungen, auf die sich das ANAC "Erhebungsraster" für das Jahr 2022 bezieht, wiesen keine besonderen kritischen Punkte auf. Dies wurde im "zusammenfassenden Bericht" und in der "Bestätigung" des RPCT vermerkt.

Die obige Analyse wird bis zum Jahr 2023 mit zunehmender Genauigkeit fortgesetzt. Die veröffentlichten Dokumente liegen in einem "offenen" Format vor, und es gibt keine Hinweise auf die Anwendung von De-Indexierungsfiltren für Suchmaschinen.

Im Dreijahreszeitraum 2023-2025 wird besonderes Augenmerk auf einfache und allgemeine Bürgerzugänge (Art. 5, Abs. 1 und 2 des Gesetzesdekrets 33/2013) gelegt, um zu prüfen, ob die erhaltenen Zugänge das Ergebnis von Veröffentlichungsmängeln sind. Dies gilt vor allem für den in Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzesdekrets Nr. 33/2013 genannten Zugang. Diese Verwaltung betrachtet "Transparenz" als grundlegendes Element für die Schaffung von "Wertebeitrag und Nutzen für die Gesellschaft" und betrachtet Veröffentlichungen nicht als bloße formale Erfüllung, sondern als wirksames Instrument der Kommunikation mit der Bezugsbevölkerung. Dies steht im Einklang mit den Angaben der ANAC im PNA für das Jahr 2022.

Alle geplanten Maßnahmen zum Thema "Transparenz" müssen der finanziellen und organisatorischen Verfügbarkeit der Gemeinde Rechnung tragen. Wie im "RPCT-Jahresbericht" angegeben, stellt der Mangel an Personal, das für die lästige Erfüllung der im Gesetzesdekret 33/2013 vorgesehenen Aufgaben zur Verfügung steht, eine

	<p>Einschränkung für das ordnungsgemäße Handeln dieser Verwaltung dar. Die Gemeinde wird sich jedoch bemühen, die gesetzlichen Verpflichtungen einzuhalten. Eine wesentliche Rolle bei der Optimierung der Veröffentlichungen im Dreijahreszeitraum 2023-2025 wird der zunehmende Einsatz von IT-Tools spielen, die eine Automatisierung der Veröffentlichungen ermöglichen.</p> <p>Die Regelmäßigkeit und Korrektheit der Veröffentlichungen der einzelnen Ämter ist ein Element bei der Bewertung der "Leistung" der betreffenden Personen, und Nichtveröffentlichungen wirken sich auf die endgültige Bewertung der betreffenden Personen aus.</p> <p>Die Frage der "Transparenz" darf die Achtung des "Schutzes personenbezogener Daten" nicht außer Acht lassen.</p> <p>Bei der Durchführung von Veröffentlichungen hält sich diese Verwaltung an die Bestimmungen der Leitlinie 243 vom 15. Mai 2014 der Datenschutzbehörde. Darüber hinaus wird die Richtigkeit der Veröffentlichungen in Bezug auf die EU-Verordnung 679/2016 ständig vom Datenschutzbeauftragten dieser Gemeinde überwacht, der jährliche Prüfberichte erstellt.</p>		
<p>3. ABSCHNITT: ORGANISATION UND HUMANRESSOURCEN</p>			
<p>3.1 ORGANISATIONS- STRUKTUR</p>	<p>Das Organisationsmodell der Körperschaft enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organigramm; • Ebenen der organisatorischen Verantwortung, Anzahl der Führungskräfte und Anzahl der organisatorischen Positionen, basierend auf vier Dimensionen: • vertragliche Einstufung (oder Kategorien); • Berufsprofil (wenn möglich, nicht auf CCNL-Erklärungen festgelegt); • technische Kompetenzen (Wissen, wie es geht) • transversale Kompetenzen (Wissen, wie man ist - Soft Skills); • die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten pro Organisationseinheit; <p>Wir verweisen auf ORGANIGRAMM UND DOKUMENTE AUS DEM JAHRESABSCHLUSS, Anti-Korruptions-Plan, Stellenpan auf der Website veröffentlicht.</p>	<p>JA</p>	<p>NEIN</p>
<p>3.2 ORGANISATION DES AGILEN</p>	<p>In Erwartung der Regelung der agilen Arbeit durch die nationalen Tarifverträge, die die Einrichtung der agilen Arbeit für die Aspekte regeln werden, die nicht einseitigen Quellen</p>	<p>JA</p>	<p>NEIN</p>

ARBEITENS

vorbehalten sind, wie in der Einführung der "Leitlinien zur agilen Arbeit in den öffentlichen Verwaltungen" angegeben, die vom Ministerium für öffentliche Verwaltung am 30. November 2021 angenommen wurden und für die auf der Einheitskonferenz gemäß Artikel 9, Absatz 2, des Gesetzesdekrets Nr. 281 vom 28. August 1997 am 16. Dezember 2021 eine Einigung erzielt wurde, bleibt die Einrichtung der agilen Arbeit in der Gemeinde Schlanders durch die Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung geregelt.

Auf 03.12.2020 wurde der zweite Vertragsentwurf für die Erneuerung des abteilungsübergreifenden Tarifvertrags für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021 von den Vertragsparteien unterzeichnet. In den Artikeln 7 und 8 des oben genannten Vereinbarungsentwurfs wird die Rahmendisziplin für die gewöhnliche agile Arbeit für den Zeitraum nach dem Covid-19 festgelegt.

Durch die Covid-19-Epidemie wurde das Inkrafttreten der Bestimmungen des oben genannten neuen Abkommens verschoben.

Für die Dauer der Pandemie hat die Gemeinde Schlanders in den Bereichen, in denen dies möglich war - die weitestgehende Nutzung von Smart-Working gefördert und umgesetzt. Zu diesem Zweck reichten die Mitarbeiter einen Antrag bei ihren Dienststellen- bzw. Einrichtungsleitern ein, die ihre Meinung dazu äußerten. Im Falle einer positiven Stellungnahme wurden die Mitarbeiter ermächtigt, ihre Arbeitsaufgaben im Smart-Working-Modus auszuführen.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss Nr. 548 vom 21.09.2021 hat die Gemeinde Schlanders das Einvernehmensprotokoll von 07.05.2020 über die Anwendung von Maßnahmen für das Personal während des Ausnahmezustands COVID-19 zur Kenntnis genommen und die Bereiche bzw. Tätigkeiten definiert, die nicht im intelligenten Arbeitsmodus durchgeführt werden können. Diese Bereiche bzw. Tätigkeiten stellen in der Gemeinde Sand in Taufers die unverzichtbaren und unvermeidbaren Tätigkeiten dar, die bei physischer Anwesenheit am Arbeitsplatz ausgeführt werden müssen.

Ab dem 01.04.2022 ist agiles Arbeiten - wie im oben genannten Vereinbarungsentwurf sowie in der nationalen Gesetzgebung vorgesehen - nur noch durch den Abschluss einer individuellen Ad-hoc-Vereinbarung möglich.

In den Artikeln 7 und 8 des dienstübergreifenden Tarifvertrags heißt es ausdrücklich, dass - agiles Arbeiten ist eine freiwillige Form der Durchführung des Arbeitsverhältnisses oder unterliegt dem Willen der Parteien;

	<p>- agile Arbeit kann von fester oder unbestimmter Dauer sein;</p> <p>- agile Arbeit basiert auf dem Erreichen von vereinbarten Zielen und/oder Leistungen;</p> <p>- Die Arbeitstätigkeiten werden in der Regel in dem täglichen Zeitfenster zwischen 6 und 20 Uhr nach einem frei gestaltbaren Zeitplan durchgeführt;</p> <p>- je nach den Erfordernissen des Dienstes, können zeitliche Beschränkungen oder genaue Bereitschaftszeiten vereinbart werden;</p> <p>- das Recht auf Unterbrechung der Verbindung während der Ruhezeiten ist gewährleistet;</p> <p>- agiles Arbeiten sieht keine Überstunden vor und gibt keinen Anspruch auf Essensgutscheine;</p> <p>- der Arbeitgeber garantiert korrekte und vollständige Informationen über die Sicherheit am Arbeitsplatz.</p> <p>In der individuellen Vereinbarung, die von dem einzelnen Arbeitnehmer und dem Leiter der betreffenden Abteilung oder Struktur gemäß der von der Verwaltung erstellten Vorlage unterzeichnet werden muss, werden z. B. die Dauer der Vereinbarung, die allgemeine Beschreibung der auszuführenden Tätigkeiten und der zu erreichenden Ziele, die Anzahl der Tage/Halbe Tage, die im agilen Modus ausgeführt werden sollen, oder die Anzahl der Tage, die in einem bestimmten Zeitraum flexibel genutzt werden können, die Zeitfenster für die Arbeit und die Überwachungszeiten sowie die zu verwendenden technologischen Instrumente festgelegt.</p> <p>Der Zugang zu agiler Arbeit ist in folgenden Fällen vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Gebrechlichkeit oder familiäre Härtefälle; • Entfernung in Kilometern vom Arbeitsplatz; • Angemessenheit der häuslichen Umgebung; • Mögliches Wiederauftreten von Pandemien; <p>Es wird darauf hingewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereichsübergreifender Kollektivvertrag; • Anweisungen für die Arbeit mit privaten oder Firmengeräten; • Leitlinien für die Nutzung von Cloud-Lösungen für Unternehmen. 		
3.3 DREIJÄHRIGER PLAN DES	Der Personalstand zum 31. Dezember des Vorjahres wird anhand des Abschnittes Personal nachgewiesen.	JA	NEIN

PERSONAL-BEDARFS	<p>Der Dreijahresplan des Personalbedarfs weist folgende Elemente auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Personalbestands zum 31. Dezember des Vorjahres; • Strategische Personalplanung, die auf der Grundlage folgender Faktoren bewertet wird: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Einstellungskapazitäten, die auf der Grundlage der derzeitigen Ausgabenbeschränkungen berechnet werden; ◦ geschätzte Entwicklung der Abgänge auf der Grundlage der Pensionierungen; ◦ Abschätzung der Bedarfsentwicklung in Abhängigkeit von Entscheidungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Prozessen, dem Outsourcing oder der Internalisierung oder dem Ausbau, der Veräußerung von Dienstleistungen, Tätigkeiten, Funktionen oder anderen internen oder externen Faktoren, die eine Diskontinuität des Personalprofils in Bezug auf die Qualifikations- und/oder Mengenprofile erfordern. <p><i>Es wird der Jahresbericht zur Personalstruktur beigelegt.</i></p> <p>Die Gemeinde Schlanders misst der Ausbildung ihrer Mitarbeiter eine grundlegende strategische Bedeutung bei.</p> <p>Im Dreijahreszeitraum 2025-2027 sind Schulungen in den folgenden Bereichen geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz; • Antikorruption und transparente Verwaltung; • Sicherheit am Arbeitsplatz; • Vergaberecht; • Schulung im Bereich Computersicherheit • Schulung im Bereich der Nutzung verschiedener IT-Anwendungen. 		
4. ÜBERPRÜFUNGEN	<p>Die Überwachung des PIAOs wird durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach den Modalitäten der Artikel 6 und 10, Absatz 1, Buchstabe b) des G.v.D. Nr. 150 vom 27. Oktober 2009, in Bezug auf die Unterabschnitte „Public Value“ und „Performance“ • nach den von der ANAC festgelegten Modalitäten, in Bezug auf den Unterabschnitt „Korruptionsrisiken und Transparenz“; • alle drei Jahre durch die unabhängige Leistungsbewertungsstelle (OIV) gemäß Artikel 	JA	NEIN

14 des G.v.D. Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 oder durch die Bewertungskommission gemäß Artikel 147 des G.v.D. Nr. 267 vom 18. August 2000 in Bezug auf den Unterabschnitt „Organisation und Humankapital“, unter Berücksichtigung der Übereinstimmung mit den Leistungszielen.

Für das laufende Jahr und die Folgejahre wird die integrierte Überwachung des PIAO nach den in der folgenden Übersichtstabelle angegebenen Kriterien durchgeführt.

ABSCHNITT / UNTERABSCHNITT	ÜBERPRÜFUNGSMODALITÄT	BEZUGSNORM	
2. PLANUNGSABSCHNITT 2: WERTEBEITRAG UND NUTZEN FÜR DIE GESELLSCHAFT, PERFORMANCE UND KORRUPTIONSVORBEUGUNG			
2.1 Öffentlicher Wert	Überwachung des Standes der Umsetzung der strategischen und operationellen Ziele des Einheitlichen Strategiedokuments, sofern dies vorgesehen ist;	Art. 147-ter des G.v.D. Nr. 267/2000 und Verordnung über die internen Kontrollen der Gemeinde	Jährlich
	Überwachung der Zielvorgaben für die digitale Zugänglichkeit, wo dies vorgesehen ist	Art. 9, Abs. 7, Gesetzesdekret Nr. 179/2012, umgewandelt in Gesetz Nr. 221/2012 - Rundschreiben AgID Nr. 1/2016	31. März
2.2. Performance	Regelmäßige Überwachung gemäß dem im „System zur Messung und Bewertung der Leistung“ festgelegten Rhythmus, sofern vorgesehen	Artt. 6 und 10, G.v.D. Nr. 150/2021	Periodisch
	Bericht des „Comitato Unico di Garanzia“, in dem die	Richtlinie des Ministerrates Nr.	30. März

		Informationen über den Stand der Umsetzung der Bestimmungen zur Chancengleichheit analysiert und überprüft werden, sofern dies vorgesehen ist;	1/2019			
		Jährlicher Bericht, falls zutreffend;	Art. 10, Abs. 1, Buchst. b) des G.v.D. Nr. 150/2009)	30. Juni		
	2.3. Korruptionsrisiken und Transparenz	Periodische Überprüfung laut den Vorgaben des Nationalen Antikorruptionsplan (PNA)	Nationaler Antikorruptionsplan	Periodisch		
		Jährlicher Bericht des Antikorruptions- und Transparenzbeauftragten auf der Grundlage des von der ANAC durch Mitteilung des Präsidenten zur Verfügung gestellten Musters	Art. 1, Abs. 14, G. Nr. 190/2012	15. Dezember oder ein anderes durch Mitteilung des Präsidenten der ANAC festgelegtes Datum		
		Art. 14, Abs. 4, Buchst. g) des G.v.D. Nr. 150/2009	Normalerweise in der ersten Jahreshälfte	Bescheinigung des unabhängigen Bewertungsgans über die Erfüllung der Transparenzpflicht		
	3. ABSCHNITT 3: ORGANISATION UND HUMANKAPITAL					
3.1 Organisationsstruktur	Überwachung der Übereinstimmung des Inhalts des Abschnitts mit den	Art. 5, Abs. 2, Dekret des Ministers für	Ab dem Jahr 2024			

		Leistungszielen durch die Bewertungsstellen, wenn vorgesehen;	öffentliche Verwaltung vom 30/02/2022			
3.2 Organisation der agilen Arbeit	Überwachung der Übereinstimmung des Inhalts des Abschnitts mit den Leistungszielen durch die Bewertungsstellen, wenn vorgesehen;	Art. 5, Abs. 2, Dekret des Ministers für öffentliche Verwaltung vom 30/02/2022	Ab dem Jahr 2024			
	Überwachung im Rahmen des jährlichen Leistungsberichts, wo dies vorgesehen ist;	Art. 14, Abs. 1, Gesetz Nr. 124/2015	30. Juni			
3.3 Dreijähriger Personalbedarfsplan	Überwachung der Übereinstimmung des Inhalts des Abschnitts mit den Leistungszielen durch die Bewertungsstellen, wenn vorgesehen;	Art. 5, Abs. 2, Dekret des Ministers für öffentliche Verwaltung vom 30/02/2022	Ab dem Jahr 2024			
<p>Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass der Schutz personenbezogener Daten sowohl durch interne Funktionen innerhalb der Verwaltung als auch durch jährliche Audits des Datenschutzbeauftragten (DPO) ständig überwacht wird.</p> <p><u>Anlagen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Risikokatalog Korruptionsprävention (auf Homepage: Transparente Verwaltung - sonstige Inhalte – Korruption) 2. Stellenplan 3. Auszug aus Einheitlichen Strategiedokument (ESD) - Personalstand 4. Jahresbericht Personalstruktur 5. Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 03.12.2020 - Smart Working 6. Anweisungen für die Arbeit mit Privat- und Betriebsgeräten, sowie Verwendungsvorgaben von betrieblich zugelassenen Cloud-Lösungen 						